



07.01.2018

Ausgabe 7

Europacup Innsbruck:

Nach der erfolgreichen Schweizermeisterschaft ging es weiter nach Innsbruck. Aus taktischen Gründen haben wir auf den Weltcup verzichtet und uns für den Europacup entschieden. Da wir jedoch in der Weltrangliste unter den Top 12 im kleinen Schlitten sind, und da der zweite Quotenplatz im Weltcup in dieser Woche nicht besetzt werden konnte, durften wir «nur» mit dem grossen Schlitten an den Start gehen.

Bedenkt man aber die momentane «Baustelle» im grossen Schlitten, kam uns dies irgendwie doch entgegen.

Aufgrund der Anschubtest-Resultate im Dezember der Anschieber, stiess diese Woche Fabio Badraun neu ins Team.

Nach guten Trainings mit dem Viererbob, sowie einem Ruhetag, ging die neu formierte Truppe top motiviert am Samstag an den Start. Es kam dann auch so, wie wir uns dies erhofften. Mit guten Starts, wovon der zweite Start ganz stark war, sowie soliden Fahrten, konnten wir dort anknüpfen, wo wir Ende Dezember aufgehört haben. Der erste internationale Sieg im grossen Schlitten war perfekt. Es ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung.

Jetzt geht es weiter nach St. Moritz, wo nächste Woche in beiden Disziplinen der Weltcup gastiert. Wir freuen uns auf unseren ersten Heim-Weltcup im kleinen, wie auch im grossen Schlitten.

Drückt uns die Daumen und bis bald
Euer Bobteam Bracher